

kunsthäus nrw
kornelimünster

22/21.
gemeinschaf und gemeinschaften
Kunst in NRW im 21. Jahrhundert



21/21.

– gemeinschaft und gemeinschaften

Laufzeit: 21.05.2022 – 28.08.2022

Die seit 1970 geborenen Künstler:innen traten in einer Zeit in die Öffentlichkeit der Kunstszene, in der die Millenniums-Euphorie von einer ganzen Reihe von Krisen in Frage gestellt wurde. Die Krisen machten offensichtlich, dass das neoliberale Modell des Einzelkämpfers nicht für eine bessere Gesellschaft taugt. In den letzten Jahren haben viele Kulturschaffende das Kollektive als Chance und Hoffnung entdeckt. In der zweiten Ausstellung der Serie /21. werden Installationen, Videos und Bilder gezeigt, die zu einer Auseinandersetzung mit Fragen zum Common Ground und der gemeinsamen Basis unserer demokratischen Gesellschaft anregen.

Künstler:innen greifen nicht nur selbst immer häufiger zu einer kooperativen Praxis, sie betrachten und reflektieren auch Phänomene der Gemeinschaft. Dabei geraten die Auslöser für Gemeinschaftsbildungen in ihren Blick – wie etwa soziale Gemeinsamkeiten und Gefühle der Selbstermächtigung. Aber auch Ausgrenzungen, die durch die Bildung einzelner Gemeinschaften entstehen, werden sichtbar und im Hinblick auf ihre Rolle in der Gemeinschaft aller Menschen befragt.

In der Ausstellungsserie /21. betrachtet das Kunsthaus anhand der Kunstwerke der Fördersammlung die Entwicklung der Kunst in NRW in den ersten Jahren des 21. Jahrhundert.

Künstler:innen

Alisa Berger, Martin Brand, Agnes Scherer/Paul DD Smith, Silke Schöfeld, Vanja Smiljanić



Behind the Curtain, 2018

Installation, Stroboskop-Licht, Soundanlage, Vorhänge

Dimension variabel

Kgt. 4461, Ankauf 2020

[Alisa Berger](#)

* 1987 in Makhachkala, Dagestan/Russland

lebt in Köln und Essen

2010 – 2016 Studium der Medienkunst an der Kunsthochschule für Medien
Köln

2013 – Studium der Bildhauerei an der Universidad Nacional de Colombia,
Kolumbien

2010 – Psychologie an der Universität Hagen

www.alisabergermun.com



PUNKS, 2011

Einkanal Full-HD-Video, Edition 2/5 + 2 A.P., Loop
Kgt. 4463, Ankauf 2020

[Martin Brand](#)

* 1975 in Bochum

lebt in Köln

bis 2002 – Studium Kunst und Germanistik in Bochum und Dortmund

www.martinbrand.com



The Vatel Set

Aus dem 9-teiligen Werkzyklus „The Vatel Set“

Zeichnung auf lasierter Keramik

Kgt. 4502, Ankauf 2020

[Agnes Scherer](#)

* 1985 in Lohr am Main

lebt und arbeitet in Berlin

2016 – Kunstakademie Duesseldorf, Klasse Prof. Peter Doig, Prof. Enrico David

www.agnesscherer.com

[Paul DD Smith](#)

* 1983 in Woodbridge, England

lebt und arbeitet in Berlin

Master degree of HFBK Hamburg, Klasse Jutta Koether

Bachelor of Leeds Metropolitan University

Bachelor of Arts and English Literature of Sussex University

www.paulddsmith.com/



Ein Prozent – imagined communities, 2019

Full HD Video

7:00 Minuten

Kgt. 4482, Ankauf 2020

[Silke Schönfeld](#)

* 1988 in Idar-Oberstein

lebt und arbeitet in Amsterdam und Dortmund

2020 – 2021 Rijksakademie van beeldende kunsten, Amsterdam, Niederlande

2012 – 2018 Akademie der bildenden Künste Münster, Meisterschülerin bei

Aernout Mik, Kunstakademie Düsseldorf bei Marcel Odenbach

2016 – 2017 Bezalel Academy of Arts and Design, Jerusalem, Israel

2009 – 2010 University of Liverpool, Philosophy, Liverpool, Großbritannien

2007 – 2013 Technische Universität Dortmund, Master of Education

www.silkeschoenfeld.de

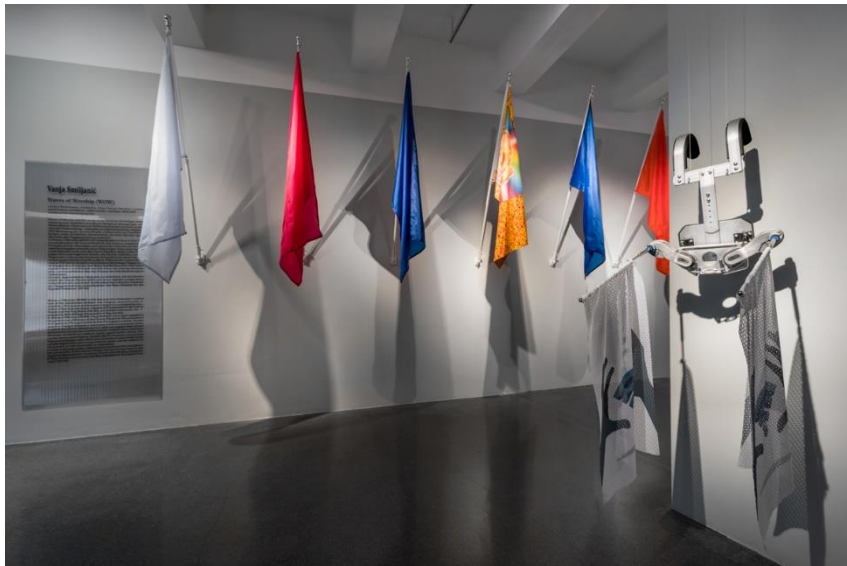


Foto: Hannes Woidich

Waves of Worship (WOW), 2016/2019
Mehrteilige Lecture Performance Installation
Kgt. 4484, Ankauf 2020

Pyropolitical Waves of Worship, 2019
2 Kanal-Video Tutorial
20:21 Minuten

Manifesto for Digital Proletariat, 2019
Druck 320 x 120 cm

{flags}, 2019
7 Fahnen, 7 Fahnenhalter
je 160 x 80 cm

Vanja Smiljanić

* 1986 in Belgrad, Serbien

lebt in Köln und Lissabon; Spanien

2015 – 2019 Postgraduate Media Art, Kunsthochschule für Medien Köln

2014 – 2015 a.pass, Advanced Performance and Scenography studies,
Brussels, Belgien

2010 – 2012 M.A. Artistic Research, Dutch Art Institute/MFA ArtEZ, Arnhem,
Niederlande

2005 – 2009 Fine Arts, Faculdade de Belas Artes Lisboa, Universidade de
Lisboa, Portugal

www.vanjasmiljanic.wordpress.com

Weitere Ausstellungen im Kunsthaus

garten der fragmente

– Skulpturengarten 2022

Laufzeit: 21.05.2022 – 13.11.2022

Die Ausstellung »garten der fragmente« im Außenbereich des Kunsthauses knüpft an die neue Sammlungsausstellung an und spielt mit dem Motiv der Ruine. Als das Land NRW gegründet wurde, galt es nicht nur, die kriegszerstörten Städte wiederaufzubauen. Es galt auch, die ersten Ansätze demokratischen Bewusstseins zur Geltung zu bringen und Zeichen des Wiederaufbruchs in die Moderne zu setzen. Dabei spielten die moderne Architektur und »Kunst am Bau« eine zentrale Rolle. Mittlerweile werden viele dieser Bauten abgerissen oder die Kunstwerke vom »Bau« entfernt. Manchmal bleiben nur Fragmente oder nicht rekonstruierbare Konstellationen von Kunst und Öffentlichkeit. Eine Reihe von Installationen zeitgenössischer Künstler:innen greift Fragmente dieser Kunst auf und stellt sie in den Kontext der Gegenwart. Sie fordern so zu Fragen heraus wie: Was ist aus den Utopien von einer besseren Gesellschaft geworden?

Künstler:innen

Sebastian Freytag, Vera Lossau, Christian Odzuck, Silke Schatz sowie Werke von Karl Hartung, August Pigulla, Erich Reusch

Im Kunsthaus werden mehrere Kunst-am-Bau-Werke gezeigt, die ursprünglich an anderen Orten des Landes NRW installiert waren. Die Gebäude wurden inzwischen abgerissen oder umgebaut. Das Kunsthaus bewahrt diese Werke und zeigt sie in neuen Kontexten. Derzeit sind es Werke von Victor Bonato, Adolf Luther, Georg Meistermann sowie eine Intervention von Frauke Dannert.

sammlung mit losen enden 05: aufbrechen

– Kunst im Rheinland und in Westfalen von 1912 bis heute

Laufzeit: 30.04.2022 – 05.03.2023

Die Sammlung des Kunsthaus NRW vermittelt einen Überblick über das Kunstschaffen des Landes Nordrhein-Westfalen seit Beginn der modernen Kunst in den Rheinlanden und Westfalen. Zahlreiche Brüche, Katastrophen und Umwälzungen haben in der Kunst seitdem ihre Spuren hinterlassen. Kunstschaffende haben diese reflektiert, Wandel angestoßen und Aufbrüche signalisiert. In der neuen Sammlungspräsentation »sammlung: aufbrechen« sind über 100 Kunstwerke rund um historische Epochen und zeitgenössische Themen gruppiert. Bei einem Rundgang folgen sie chronologisch dem Wandel der Zeit bis in die Gegenwart mit Themen wie Identitätspolitik und Globalisierung.

Künstler:innen

Mary Bauermeister, Bernd & Hilla Becher, Joseph Beuys, Cosima von Bonin, Rudolf Bonvie, Klaus vom Bruch, Heinrich Campendonk, Bogomir Ecker, Max Ernst, Christian Freudenberger, Isa Genzken, Bruno Goller, Karl Otto Götz, Gerhard Hoehme, Konrad Klapheck, Milan Kunc, Manfred Kuttner, Heinz Mack, August Macke, Ewald Mataré, Georg Meistermann, Ernst Wilhelm Nay, Walther Ophey, Otto Piene, Albert Renger-Patzsch, Gerhard Richter, Klaus Rinke, Ulrike Rosenbach, Dieter Roth, Thomas Ruff, Thomas Schütte, Hann Trier, Adalbert Trillhaase, Rosemarie Trockel, Günther Uecker, Wolf Vostell, Günter Weseler u.a.

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Kunsthaus NRW gGmbH

Abteigarten 6
52076 Aachen – Kornelimünster
[www.kunsthaus.nrw](http://www.kunsth<u>au</u>s.nrw)
[www.facebook.com/kunsthausnrw/](https://www.facebook.com/kunsth<u>au</u>snrw/)
[www.instagram.com/kunsthausnrw/](https://www.instagram.com/kunsth<u>au</u>snrw/)

Öffnungszeiten

Do. bis Sa. 12 – 17 Uhr
So. 11 – 17 Uhr
Eintritt frei!
[Führungen auf Anfrage](#)

Pressekontakt

Melanie Weidemüller
Presse & Kommunikation
[presse@kunsthaus.nrw](mailto:presse@kunsth<u>au</u>s.nrw)
02408.6492

kunsthaus nrw
kornelimünster

Gefördert durch das
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

